



Optimierung beginnt mit Messtechnik: Valide Daten für den KI Einsatz in der Logistik

Eine zentrale Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz von KI in der Logistik sind verlässliche, valide Daten. Die AKL-tec GmbH entwickelt Systeme, die genau diese Datenqualität sicherstellen und damit die Grundlage für automatisierte Entscheidungen schaffen. Ziel ist es, logistische Prozesse effizienter, transparenter und wirtschaftlicher zu gestalten.

Ein Beispiel ist das Multi-Sensor-Paletten-Prüfsystem (MSPP) zur vollautomatisierten Qualitätsbewertung von Europaletten. In automatisierten Logistiksystemen sind Paletten ein kritischer Stabilitäts- und Sicherheitsfaktor, da bereits geringe strukturelle oder geometrische Abweichungen Störungen in Fördertechnik, Hochregallagern sowie bei AGV- und AMR-Übergaben verursachen können.

Das MSPP kombiniert KI-basierte Kamerainspektion mit LiDAR-gestützter 3D-Vermessung. Während die KI visuelle und strukturelle Mängel erkennt, prüft die 3D-Sensorik geometrische Eigenschaften wie Ebenheit, Verzug und Maßhaltigkeit. Durch die intelligente Fusion von 2D- und 3D-Daten entsteht eine robuste und konsistente Qualitätsbewertung – auch unter schwierigen Bedingungen.

Auf dieser Basis werden EPAL-Paletten automatisiert klassifiziert und nicht tauschfähige Exemplare zuverlässig ausgeschleust. Dank flexibler Systemarchitektur lässt sich die Lösung nahtlos in bestehende Förder- und IT-Strukturen integrieren. Unternehmen profitieren so von präziser Messtechnik, validen Daten und der nötigen Agilität, um ihre Intralogistik nachhaltig zu optimieren.



AKL-tec GmbH
Boelstrasse 7, 57518 Alsdorf
Tel.: +49 2741 9377-0
pr@akl-tec.de
www.akl-tec.de

